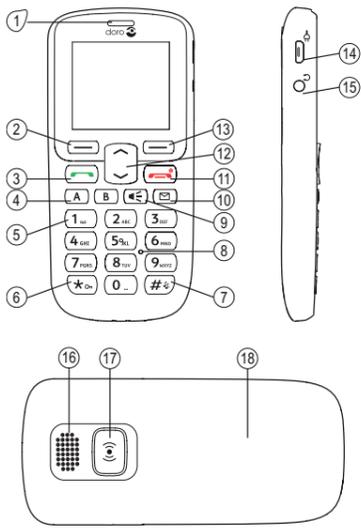


Doro 5030

Kurzanleitung

Deutsch



doro

www.doro.com

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Hörer | 11. Telefonat beenden/
Ein/Aus |
| 2. Linke Softtaste | 12. Pfeiltasten |
| 3. Ruftaste | 13. Rechte Softtaste |
| 4. Kurzwahl Tasten | 14. Ladegerätbuchse |
| 5. Sprachmitteilungen | 15. Headset-Buchse |
| 6. Stumm-Modus/
Eingabemodus | 16. Lautsprecher |
| 7. Tastensperre | 17. Notruftaste |
| 8. Mikrofon | 18. Akkufach |
| 9. Taschenlampen-Schnell-
taste | 19. Umhängebandbefestigung
(Nicht inbegriffen) |
| 10. Nachrichten-Schnell-
taste | |



Die mit dem Gerät mitgelieferten Artikel können sich unterscheiden, je nachdem welche Software und welches Zubehör in Ihrer Region erhältlich sind oder von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Bei Ihrem örtlichen Doro-Händler können Sie zusätzliche Zubehörteile erwerben. avDie mitgelieferten Zubehörteile erbringen in Verbindung mit dem Gerät die optimale Leistung.

Komplette Handbuch

Für weitere Informationen, sehen Sie bitte das komplette Handbuch auf www.dorodeutschland.de/Support/ oder kontaktieren Sie unsere Servicehotline.

1. INBETRIEBNAHME

SIM-Karte, Speicherkarte und Akku

Seien Sie vorsichtig beim Öffnen des Akkufachs, um Ihre Fingernägel nicht zu beschädigen. Biegen oder verdrehen Sie die Akkuabdeckung nicht übermäßig, das sie sonst beschädigt werden kann.

Einlegen von SIM-Karte

Legen Sie die SIM-Karte ein, indem Sie diese vorsichtig in die Halterung schieben. Achten Sie darauf, dass die Kontakte der SIM-Karte nach unten zeigen und dass die abgeschrägte Kante nach unten zeigt. Die Kontakte der SIM-Karte dürfen nicht zerkratzt oder verbogen werden. Das Gerät akzeptiert Micro-SIM- oder 3FF-SIM-Karten.

Einsetzen des Akkus

Legen Sie den Akku ein, indem Sie ihn in das Akkufach hineinschieben, wobei die Kontakte nach unten rechts zeigen. Bringen Sie die Akkuabdeckung wieder an.

Laden

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die für den Gebrauch mit diesem speziellen Modell zugelassen sind. Das Anschließen von anderem Zubehör ist gefährlich und kann zum Erlöschen der Zulassung des Gerätetyps und der Garantie führen.

Bei niedriger Akkuleistung wird angezeigt und es ertönt ein Warnsignal.

- Zum Aufladen des Akkus verbinden Sie den Netzadapter mit der Netzsteckdose und der Ladegerätbuchse am Telefon .

2. BETRIEB

Einschalten des Telefons

1. Halten Sie die rote Taste gedrückt, um es ein- bzw. auszuschalten. Bestätigen Sie mit **Ja** das Abschalten.
2. Ist die SIM-Karte gültig aber mit einem PIN-Code gesperrt, wird auf dem Display **PIN:** angezeigt. Geben Sie den PIN-Code ein und drücken Sie **OK**. Löschen Sie mit **Löschen**.

Hinweis! Wurde mit Ihrer SIM-Karte kein PIN und PUK-Code mitgeliefert, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Tip: Es wird empfohlen, die Schutzfolie vom Display zu entfernen, damit dieses besser erkennbar ist.

Versuche: # zeigt die Anzahl der verbleibenden Versuche zur PIN-Eingabe an. Sind keine Versuche mehr übrig, wird die Mitteilung **PIN blockiert!** angezeigt. Die SIM-Karte muss dann mit dem PUK-Code freigegeben werden.

1. Geben Sie den PUK-Code ein und bestätigen Sie ihn mit **OK**.
2. Geben Sie einen neuen PIN-Code ein und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Geben Sie die neuen PIN-Code erneut ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Einrichtungs-assistent

Wenn Sie das Telefon erstmalig in Betrieb nehmen, können Sie mit Einrichtungs-assistent einige Grundeinstellungen vornehmen.

Tip: Sie können auch später noch Einrichtungs-assistent durchführen.

Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Der Pfeil () gibt die nächste Aktion bei Schritt-für-Schritt-Anleitungen an. Drücken Sie **OK**, um eine Aktion zu bestätigen. Scrollen Sie zu einem Element oder heben Sie es mit hervor und drücken Sie dann **OK**.

Texteingabe

- Durch wiederholtes Drücken der Zahlentasten zur Auswahl der Schriftzeichen können Sie Texte eingeben. Drücken Sie die jeweilige Taste wiederholt, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Warten Sie einige Sekunden, bevor Sie das nächste Zeichen eingeben.
- Mit ***** wird eine Liste von Sonderzeichen angezeigt.
- Zeichen und drücken Sie zur Eingabe **OK**. Mit können Sie den Cursor innerhalb des Textes verschieben.
- Mit **#** können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung und Ziffern wechseln.
- Halten Sie **#** gedrückt, um eine Liste der verfügbaren Sprachen anzuzeigen.

Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass Tasten versehentlich gedrückt werden.

- Halten Sie ***** gedrückt, um die Tastensperre ein-/auszuschalten.

Tastensperre aktivieren

1. Drücken Sie **Menü** \rightarrow **Einstellungen** \rightarrow **Sicherheit** \rightarrow **Tastensperre:**
 - **Tastensperre** Wählen Sie die zeitliche Verzögerung bis zum automatischen Sperren der Tastatur.
 - **Freigabemodus** Wählen Sie **Einzelstaste**, um die Tastatur mit ***** freizugeben, oder **Zwei Tasten**, um mit der rechten Auswahl-taste (**Name/Freig.**) und ***** zu sperren/freizugeben.
2. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

3. ANRUF

Anrufe tätigen

1. Geben Sie die Telefonnummer mit der Vorwahl-nummer ein. Löschen Sie mit **Löschen**.
2. Drücken Sie , um zu wählen. Drücken Sie **Ende**, um den Wahlvorgang abzubrechen.
3. Drücken Sie zum Beenden des Anrufs.

Hinweis! Geben Sie bei Anrufen ins Ausland vor der Landesvorwahl immer + ein, um das Telefonbuch optimal in jedem Land nutzen zu können. Drücken Sie zweimal die Taste ***** um die internationale Vorwahl + einzugeben.

Anruf vom Telefonbuch

1. Drücken Sie **Name**, um das Telefonbuch zu öffnen.
2. Drücken Sie die Tasten , um durch das Telefonbuch zu blättern, oder führen Sie eine Schnellsuche aus, indem Sie die dem Anfangsbuchstaben des Namens entsprechende Taste drücken.
3. Drücken Sie **Wählen** zur Anwahl des gewünschten Eintrags oder drücken Sie **Zurück**, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Annehmen eines Anrufs

1. Drücken Sie , um den Anruf anzunehmen, oder drücken Sie **Lautlos**, um den Klingelton abzuschalten und danach **Abw.**, um den Anruf abzuweisen (Besetztsymbol). Sie können alternativ auch drücken, um den Anruf sofort abzuweisen.
2. Drücken Sie um den Anruf zu beenden.

Lautstärkeregelung

Mit können Sie die Lautstärke während des Gesprächs einstellen. Die Lautstärke wird im Display angezeigt. Siehe **Lautstärke** in das komplette Handbuch.

Lautlos

Ein fertiges Profil, bei dem die Tastentöne, Nachrichtentöne und Klingelton deaktiviert sind, während Vibration, Aufgaben und Wecker unverändert bleiben.

- Halten Sie Direktzugriff **#** gedrückt, um die Einstellung Lautlos zu aktivieren/deaktivieren.

Anrufoptionen

Während eines Gesprächs können Sie mit den Softkey-Tasten () auf weitere Funktionen zugreifen.

Direktwahl

Um vom Standby-Modus aus einen Eintrag über Direktwahl anzuwählen, verwenden Sie die Tasten **A-B, 0** und **2-9**.

- Halten Sie die zugewiesene Direktwahl-taste gedrückt, um zu wählen.

Direktwahlnummern hinzufügen

1. Drücken Sie **Menü** \rightarrow **Einstellungen** \rightarrow **Telefonbuch** \rightarrow **Direktwahl**.
2. Wählen Sie **A** \rightarrow **Hinzuf.** aus und wählen Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch aus.
3. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.
4. Wiederholen Sie diesen Vorgang zur Eingabe von Direktwahleinträgen für die Tasten **B, 0, 2-9**.

Notrufe (SOS)

Sofern das Telefon eingeschaltet ist, kann jederzeit ein Notruf getätigt werden, indem Sie die im Aufenthaltsland gültige Notrufnummer eingeben und dann drücken.

Anrufliste

Angenommene Anrufe, Anrufe in Abwesenheit und ausgehende Anrufe werden in einer gemeinsamen Anrufliste gespeichert. Von jeder Art können 20 Anrufe in der Liste gespeichert werden.

Bei mehrfachen Anrufen zur und von derselben Telefonnummer wird lediglich der aktuellste Anruf gespeichert.

1. Drücken Sie .
2. Nutzen Sie die Pfeiltasten zum Durchblättern der Anrufliste.

= **Ankommender Anruf**

= **Ausgehend Anruf**

= **Ausgehender Anruf**

3. Drücken Sie zum Wählen der Rufnummer.

4. TELEFONBUCH

Im Telefonbuch können bis zu 100 Einträge mit jeweils 3 Rufnummern gespeichert werden.

Kontakt hinzufügen

1. Drücken Sie **Menü** \rightarrow **Telefonbuch** \rightarrow **Neuer Eintrag** \rightarrow **Hinzuf.**
2. Geben Sie einen **Name** für den Kontakt ein. Löschen Sie mit **Löschen**.
3. Verwenden Sie um die **Handy**, **Festnetz** oder **Büro** auszuwählen, und geben Sie die Telefonnummer(n) einschließlich der Vorwahlnummer ein.

4. Drücken Sie **Speich**.

ICE (In Case of Emergency, dt. Im Notfall)

Ersthelfer können **ICE** im Notfall über das Telefon des Opfers zusätzliche, sehr nützliche Informationen erhalten. In medizinischen Notfällen ist es wichtig, diese Informationen so schnell wie möglich zu erhalten, um die Überlebenschancen zu erhöhen. Alle Eingabefelder sind optional, aber es gilt: Je mehr Informationen, desto besser.

1. Drücken Sie **Menü** \rightarrow **ICE**.
2. Verwenden Sie zum Durchblättern der Einträge.
3. Drücken Sie **Ändern**, um Informationen zu einem Eintrag hinzuzufügen oder zu bearbeiten. Löschen können Sie mit **Löschen**.
4. Drücken Sie **Speich.**, wenn Sie damit fertig sind. Siehe **Telefonbuch/ICE** in das komplette Handbuch.

5. NOTRUFTASTE

Mit der Notruftaste können Sie im Notfall mühelos vorab festgelegte Nummern anrufen. Die Notruf-funktion Möglicherweise müssen Sie vor der Verwendung aktiviert werden. In das komplette Handbuch finden Sie Informationen zur Aktivierung dieser Funktion, sowie zur Eingabe der Kontakte in der Nummernliste und zur Bearbeitung der Nachricht.

Wichtig!

Immer informiert Empfänger in Nummernliste, dass sie als Notfallkontakte aufgeführt sind.

Leisten einen Notruf-Anruf

1. Wenn Sie Hilfe benötigen, halten Sie die Notruftaste für 3 Sekunden gedrückt oder drücken Sie diese zweimal innerhalb einer Sekunde. Der Notruf-Anruf beginnt nach einer Verzögerung von 5 Sekunden. In dieser Zeit können Sie einen möglichen Fehlalarm vermeiden, indem Sie drücken.
2. Eine Notruf-SMS wird an alle Empfänger gesendet.
3. Der erste **Notrufkontakt** in der Liste wird angewählt. Wird der Anruf nicht innerhalb von 25 Sekunden angenommen, wird die nächste Telefonnummer gewählt. Die Notrufabfolge wird dreimal wiederholt oder bis der Anruf angenommen oder bis gedrückt wird.

⚠ VORSICHT

Wenn ein Notruf getätigt wird, wird automatisch die Freisprechfunktion aktiviert. Halten Sie das Telefon nicht ans Ohr, wenn der Freisprechmodus aktiviert ist, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.

Hinweis! Manche private Sicherheitsunternehmen akzeptieren automatische Anrufe von ihren Kunden. Wenden Sie sich an das Sicherheitsunternehmen, bevor Sie die entsprechende Nummer verwenden.

Siehe **Notruf-Einstellungen** in das komplette Handbuch.

6. MITTEILUNGEN

Verfassen und Versenden von Textnachrichten (SMS)

1. Drücken Sie die Schnell-taste . Alternativ können Sie **Menü** \rightarrow **Mitteilungen** drücken.
2. Schreiben Sie Ihre Nachricht (siehe **Eingabe von Text**) und drücken Sie **An**.
3. Wählen Sie einen Empfänger aus dem **Telefonbuch**. Alternativ können Sie auch **Nummer eingeben** wählen und **OK** drücken, um manuell einen Empfänger hinzuzufügen.
4. Drücken Sie **Hinzuf.**, um weitere Empfänger hinzuzufügen. Sie können die Empfänger wechseln. Wählen Sie dazu **Option** \rightarrow **Ändern/Löschen/Alles löschen**.
5. Drücken Sie zum Versenden **Senden**.

7. BLUETOOTH®

Sie können auch eine drahtlose Verbindung zu anderen Bluetooth® kompatiblen Geräten wie Headsets oder anderen Telefonen herstellen.

Wichtig!

Wenn Sie keine Bluetooth Verbindungen verwenden, wählen Sie **Aktivieren / Aus** oder **Sichtbarkeit / Aus**. Stellen Sie keine Kopplung zu unbekanntenen Geräten her.

Aktivieren Bluetooth®

1. Drücken Sie **Menü** \rightarrow **Einstellungen** \rightarrow **Bluetooth** \rightarrow **Aktivieren** \rightarrow **Ein**.
2. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

Sichtbarkeit

1. Drücken Sie **Menü** \rightarrow **Einstellungen** \rightarrow **Bluetooth** \rightarrow **Sichtbarkeit** \rightarrow **Ein**.
2. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

Suchen

1. Drücken Sie **Menü** \rightarrow **Einstellungen** \rightarrow **Bluetooth** \rightarrow **Suchen**.
2. Treffen Sie eine Auswahl in der Geräteliste und drücken Sie **Koppel**, um eine Verbindung herzustellen.

- Zur Herstellung einer Verbindung mit einem anderen Bluetooth-Gerät benötigen Sie ein gemeinsames Passwort. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK**.

8. AUDIOEINSTELLUNGEN & DISPLAY Töne

- Drücken Sie **Menü** ➔ **Einstellungen** ➔ **Ton** ➔ **Töne** ➔ **Klingelton**.
- Mit ↵/↶ wählen Sie eine der verfügbaren Melodien aus, die dann gespielt wird.
- Drücken Sie zur Bestätigung **OK** oder drücken Sie **Zurück**, um die Änderungen zu verwerfen.

Schriftgröße

Sie können die Textgröße für Nachrichten und das Telefonbuch anpassen.

- Drücken Sie **Menü** ➔ **Einstellungen** ➔ **Anzeige** ➔ **Schriftgröße**:
 - Normal / Groß**
- Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

Helligkeit

Sie können auch die Helligkeitseinstellungen des Telefons anpassen.

- Drücken Sie **Menü** ➔ **Einstellungen** ➔ **Anzeige** ➔ **Helligkeit**:
 - Stufe 1-3**
- Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

9. WEITERE FUNKTIONEN

Wecker

- Drücken Sie **Menü** ➔ **Wecker** ➔ **Ein**.
- Geben Sie über die Tastatur die Weckzeit ein. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.
 - Für ein einmaliges Wecksignal wählen Sie **Einmal**.
 - Für ein wiederholtes Wecksignal wählen Sie **Wöchentlich**. Scrollen Sie durch die Liste der Tage und drücken Sie **Ein/Aus**, um den Wecker für jeden Tag einzuschalten/ auszuschalten.
- Anschließend drücken Sie **Speich..**
- Bei Erreichen der eingestellten Weckzeit wird ein Signalton ausgegeben. Drücken Sie **Stopp**, um den Weckton auszuschalten, oder drücken Sie **Snooze**, damit der Weckton nach 9 Minuten wiederholt wird.

Hinweis! Die Alarmfunktion funktioniert auch, wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Drücken Sie nicht **Ja**, um das Telefon einzuschalten, wenn die Nutzung eines Mobiltelefons verboten ist oder wenn es dadurch zu Störungen oder Gefahren

kommen kann.

Taschenlampe

- Drücken Sie **Menü** ➔ **Taschenlampe**.
- Wählen Sie zum Ausschalten **Aus**.

Tipp: Sie die Schnelltaste (↵) gedrückt, um die Taschenlampe einzuschalten. Geben Sie zum Ausschalten die Taste frei.

10. FEHLERBEHEUNG

Telefon lässt sich nicht einschalten	
Akkuladestand niedrig	Schließen Sie den Netzadapter an und laden Sie den Akku.
Akku falsch eingelegt	Kontrollieren Sie die Lage des Akkus.

Akku wird nicht aufgeladen	
Akku oder Ladegerät beschädigt	Kontrollieren Sie Akku und Ladegerät.
Akku aufgeladen bei Temperaturen <0 °C oder >40 °C	Stellen Sie zulässige Umgebungsbedingungen für die Aufladung her.
Ladegerät falsch an Telefon oder Netzsteckdose angeschlossen	Kontrollieren Sie die Anschlüsse des Ladegeräts.

PIN-Code wird nicht angenommen	
Es wurde zu oft ein falscher PIN-Code eingegeben	Geben Sie den PUK-Code ein, mit dem Sie den PIN-Code ändern können, oder wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

SIM-Kartenfehler	
SIM-Karte beschädigt	Kontrollieren Sie den Zustand der SIM-Karte. Ist diese defekt, wenden Sie sich an den Netzbtreiber.
SIM-Karte falsch eingelegt	Kontrollieren Sie die Lage der SIM-Karte. Entfernen Sie die Karte und legen Sie diese erneut ein.
SIM-Karte ist verschmutzt oder nass	Wischen Sie die Kontaktflächen der SIM-Karte mit einem sauberen Tuch ab.

Keine Verbindung zum Netz möglich	
SIM-Karte ungültig	Wenden Sie sich an den Netzbetreiber.
Kein GSM-Dienst möglich	Wenden Sie sich an den Netzbetreiber.

Es kann kein neuer Kontakt hinzugefügt werden	
Telefonbuchspeicher voll	Löschen Sie Einträge, um Speicherplatz freizumachen.

Funktion kann nicht eingestellt werden	
Funktion wird nicht vom Netz unterstützt oder angeboten.	Wenden Sie sich an den Netzbetreiber.

11. SICHERHEITSHINWEISE

⚠️ WARNUNG
Das Gerät und das Zubehör können kleine Teile enthalten. Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Das Netzteil dient als Trennvorrichtung zwischen Produkt und Netzanschluss. Die Anschlussdose muss sich in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden und gut zugänglich sein.

Netzdienste und Netzkosten

Ihr Gerät ist für GSM 900/1800/1900 MHz-Netze zugelassen. Um das Gerät nutzen zu können, müssen Sie eine SIM-Karte einlegen, die vom Betreiber freigeschaltet ist.

Durch die Verwendung von Netzdiensten können Kosten anfallen. Einige Funktionen sind nur nach Beantragung beim Betreiber möglich und teils kostenpflichtig.

Betriebsumgebung

Beachten Sie alle Vorschriften, die an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort gelten, und schalten Sie das Gerät ab, wenn sein Gebrauch verboten ist oder Störungen oder Gefahren verursachen kann. Verwenden Sie das Gerät immer in der normalen Gebrauchsposition.

Teile des Geräts sind magnetisch. Es kann daher Metallobjekte anziehen. Bewahren Sie keine Kreditkarten oder andere Magnetdatenträger in der Nähe des Geräts auf, da sonst die darauf gespeicherten Informationen zerstört werden können.

Medizinische Geräte

Der Gebrauch von Geräten, die Funksignale aussenden, wie z. B. Mobiltelefone, kann den Betrieb medizinischer Geräte stören, wenn diese nicht ausreichend geschützt sind. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des Geräts, um festzustellen, ob es gegen externe Funksignale ausreichend geschützt ist, oder wenn

Sie andere Fragen haben. Ist der Gebrauch des Geräts in Krankenhäusern oder ärztlichen Einrichtungen untersagt, so schalten Sie es bitte ab. In Krankenhäusern und anderen ärztlichen Einrichtungen werden manchmal Geräte benutzt, die anfällig für externe Funksignale sind.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten, eine mögliche Störung zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 cm zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- sollten das Telefon nicht in einer Brusttasche tragen,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten.

Sie sollten das Telefon unverzüglich ausschalten, sobald Grund zur Annahme besteht, dass eine Störung vorliegt. Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Explosionsgefährdete Bereiche

Schalten Sie das Gerät in Bereichen mit Explosionsgefahr immer ab und befolgen Sie alle Hinweise und Anweisungen. Eine Explosionsgefahr besteht zum Beispiel auch an Orten, an denen Sie normalerweise den Motor Ihres Fahrzeugs ausschalten müssen. In diesen Bereichen kann Funkenbildung zu Explosion oder Brand führen; es besteht Verletzungs- und Lebensgefahr.

Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und sämtlichen anderen Orten ab, an denen es Benzinpumpen und Fahrzeugwerkstätten gibt. Halten Sie sich an die Einschränkungen für den Gebrauch von Funkgeräten an Orten, an denen Kraftstoffe gelagert sind und verkauft werden, im Bereich von Chemiewerken und von Sprengarbeiten.

Bereiche mit Explosionsgefahr sind oft - aber nicht immer - eindeutig gekennzeichnet. Dies gilt auch für den Bereich unter Deck auf Schiffen, für Transport oder Lagerung von Chemikalien, Fahrzeuge, die mit Flüssigkraftstoff betrieben werden (wie Propan oder Butan), Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel enthält, wie z.B. Korn, Staub oder Metallstäube.

Schützen Sie Ihr Gehör



WARNUNG
Durch laute Töne über längere Zeit können Gehörschäden verursacht werden. Laute Töne beim Lenken eines Fahrzeugs können Sie ablenken und einen Unfall

verursachen. Genießen Sie Musik über ein Headset in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Notruf

Wichtig!
Mobiltelefone nutzen Funksignale, das Mobiltelefonnetz, das Festnetz und benutzerprogrammierte Funktionen. Das bedeutet, dass eine Verbindung nicht unter allen Umständen garantiert werden kann. Verlassen Sie sich daher niemals nur auf ein Mobiltelefon, wenn sehr wichtige Anrufe, z. B. in medizinischen Notfällen, erforderlich sind.

Fahrzeuge

Funksignale können die Elektronik von Motorfahrzeugen (z. B. elektronische Kraftstoffeinspritzung, ABS-Bremssystem, Tempomat, Airbags) stören, wenn diese fehlerhaft eingebaut wurden oder nicht ausreichend geschützt sind. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder mögliche Zusatzausrüstungen wenden Sie sich bitte

an den Hersteller oder an dessen Niederlassung.

Brennbare Flüssigkeiten, Gase oder explosive Stoffe dürfen nicht zusammen mit dem Gerät oder seinem Zubehör aufbewahrt oder transportiert werden. Bei Fahrzeugen mit Airbags: Denken Sie daran, dass bei einem Aufprall die Airbags mit beträchtlicher Kraft mit Luft gefüllt werden.

Legen Sie keine Gegenstände, auch keine stationären oder tragbaren Funkgeräte, direkt über dem Airbag oder in dem Bereich, in den er sich aufbläht, ab. Bei unsachgemäßem Einbau des Mobiltelefons kann es beim Entfallen des Airbags zu ernsthaften Verletzungen kommen.

An Bord von Flugzeugen ist der Gebrauch des Geräts verboten. Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie an Bord gehen. Der Gebrauch drahtloser Telekommunikationsgeräte in Flugzeugen kann die Flugsicherheit gefährden und die bordeigene Telekommunikation stören. Außerdem kann er gesetzlich verboten sein.

12. PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Gerät ist ein technisch fortschrittliches Produkt und als solches mit größter Sorgfalt zu behandeln. Fahrlässiges Verhalten kann dazu führen, dass die Gewährleistung erlischt.

- Schützen Sie das Gerät vor Nässe. Regen/Schnee, Nässe und alle Arten von Flüssigkeiten können Stoffe enthalten, die zu Korrosion der Elektronik führen. Wird das Gerät nass, entfernen Sie den Akku und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen; legen Sie den Akku erst dann wieder ein.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in staubigen, schmutzigen Umgebungen auf. Die beweglichen Geräteteile und die Elektronik könnten beschädigt werden.
- Schützen Sie das Gerät vor Hitze. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer der Elektronik verringern, den Akku schädigen und Kunststoffteile verformen oder gar schmelzen lassen.
- Schützen Sie das Gerät vor Kälte. Beim Aufwärmen auf normale Temperaturen kann sich im Inneren Kondenswasser bilden, das die Elektronik schädigt.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als hier beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen. Schützen Sie es vor Stößen oder Erschütterungen. Bei grober Handhabung können Leiter und feinmechanische Teile zerstört werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit scharfen Mitteln.

Diese Hinweise gelten für das Gerät, den Akku, den Netzadapter und anderes Zubehör. Funktioniert das Telefon nicht ordnungsgemäß, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Bringen Sie Ihren Kaufbeleg oder eine Kopie der Rechnung mit.

13. GARANTIE

Für dieses Gerät gilt eine Herstellergarantie von 2 Jahren. Bei eventuellen Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Der Garantieservice wird nur mit gültiger Kaufquittung bzw. Rechnungskopie ausgeführt. Die Garantie gilt nicht, wenn der Fehler aufgrund eines Unglücks oder ähnlichem entstanden ist. Weiterhin gilt die Garantie nicht bei Gewaltanwendung, eingedungenen Flüssigkeiten, schlechter Wartung, Missbrauch oder anderer Fehler des Käufers. Die Garantie verfällt auch, wenn die Seriennummer des Telefons unkenntlich gemacht wurde sowie bei Schäden die durch Gewitter oder andere Überspannungseinflüsse entstanden sind.

Akkus sind Verbrauchsteile und als solche nicht in die Garantie enthalten.

Diese Garantie gilt nicht, wenn andere Akkus als die Original Doro-Akkus verwendet wurden.

Bitte beachten Sie, dass diese Herstellergarantie nicht die Ihnen nach der jeweils einschlägigen Rechtsordnung zustehenden gesetzlichen Rechte bezogen auf den Verkauf von Verbrauchsgütern beeinflusst.

Doro 5030, ein Mobiltelefon

14. URHEBERRECHT UND ANDERE INFORMATIONEN

Copyright© 2016 Doro AB. Alle Rechte vorbehalten. Bluetooth® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc.

vCard ist eingetragenes Warenzeichen des Internet Mail Consortium.

Wi-Fi ist ein Warenzeichen oder ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance. microSD ist ein Warenzeichen der SD Card Association.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Soweit nicht durch das anwendbare Recht vorgeschrieben, wird weder ausdrücklich noch konkludent irgendeine Garantie oder Gewährleistung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit oder den Inhalt dieses Dokuments übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. Doro behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Andere hierin erwähnte Produkt- und Firmenbezeichnungen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer sein.

Jegliche hierin nicht ausdrücklich gewährte Rechte sind vorbehalten. Alle anderen Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

In dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang sind Doro oder seine Lizenzgeber unter keinen Umständen verantwortlich für jedweden Verlust von Daten oder Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, Folge- oder mittelbaren Schäden, wie auch immer diese verursacht worden sind. Doro übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung noch irgendeine Verantwortung für die Funktionsfähigkeit, den Inhalt oder Endbenutzersupport für mit Ihrem Mobiltelefon gelieferte Drittanbieterprogramme. Durch die Nutzung der Programme akzeptieren Sie, dass die Programme wie besehen zur Verfügung

gestellt werden. Doro übernimmt keine Zusicherung oder Gewährleistung noch irgendeine Verantwortung für die Funktionsfähigkeit, den Inhalt oder Endbenutzersupport für mit Ihrem Mobiltelefon gelieferte Drittanbieterprogramme.

Inhaltsurheberrecht

Das unbefugte Kopieren von urheberrechtlich geschützten Materialien ist gegen die Bestimmungen des Urheberrechts der Vereinigten Staaten und anderer Länder. Dieses Gerät ist nur zum Kopieren nicht urheberrechtlich geschützter Materialien bestimmt sowie von Materialien, für die Sie das Urheberrecht haben oder Materialien, für die Sie die Befugnis oder das gesetzliche Recht zum Kopieren haben. Wenn Sie im Zweifel darüber sind, ob Sie jegliches Material kopieren dürfen, wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsberater.

15. TECHNISCHE DATEN

Netz:	GSM 900/1800/1900 MHz
Abmessungen:	117 mm x 53 mm x 14 mm
Gewicht:	78 g (einschließlich Akku)
Akku:	3.7V/800 mAh Li-ion
Umgebungstemperatur für den Betrieb	Min: 0°C (32°F) <p>Max: 40°C (104°F)</p>
Umgebungstemperatur für das Laden	Min: 0°C (32°F) <p>Max: 40°C (104°F)</p>
Lagerungstemperatur	Min: -20°C (-4°F) <p>Max: 60°C (140°F)</p>

Kompatibilität mit Hörgeräten

***Hinweis!** Um das Telefon für Hörgeräte kompatibel zu machen, müssen Sie die Bluetooth-Konnektivität ausschalten.*

Dieses Telefon ist kompatibel mit Hörgeräten. Die Hörgerätekompatibilität stellt keine Garantie dar, dass bestimmte Hörgeräte zusammen mit einem bestimmten Telefon funktionieren. Mobiltelefone enthalten Funksender, die die Leistung von Hörgeräten beeinträchtigen können. Dieses Telefon wurde für den Gebrauch mit Hörgeräten mit der vom Telefon verwendeten Drahtlos-Technologie geprüft, doch existieren ggf. neuere Drahtlos-Technologien, die noch nicht für den Gebrauch mit Hörgeräten geprüft wurden. Um sicherzustellen, dass ein bestimmtes Hörgerät mit diesem Telefon gut funktioniert, testen Sie beide zusammen, bevor Sie es erwerben. Der Standard für Hörgerätekompatibilität umfasst zwei Kennzeichnungsarten:

- M:** Um Ihr Hörgerät in diesem Modus zu verwenden, achten Sie darauf, dass es auf „M-Modus“ oder den akustischen Kopplungs-Modus eingestellt ist, und positionieren Sie den Telefonhörer in der Nähe des integrierten Mikrofons des Hörgerätes. Probieren Sie verschiedene Ausrichtungen des Telefons zum Hörgerät aus, um ein optimales Ergebnis zu erhalten - zum Beispiel bewirkt eine Hörerposition leicht oberhalb des Ohres ggf. eine bessere Leistung bei Hörgeräten, deren Mikrofone sich hinter dem Ohr befinden.
- T:** Um Ihr Hörgerät in diesem Modus zu verwenden, achten Sie darauf, dass es auf „T-Modus“ oder den Telefonspulen-Kopplungs-Modus eingestellt ist (nicht alle Hörgeräte verfügen über diesen Modus). Probieren Sie verschiedene Ausrichtungen des Telefons zum Hörgerät aus, um ein optimales Ergebnis zu erhalten - zum Beispiel bewirkt eine Hörerposition leicht unterhalb oder vor dem Ohr ggf. eine bessere Leistung.

Ihr Gerät erfüllt T4/M3 die Einstufung der Funkwellenbelastung.

SAR-Werte

Spezifische Absorptionsrate (SAR)

Dieses Gerät erfüllt die internationalen Sicherheitsvorschriften für die Funkwellenbelastung. Ihr Mobiltelefon ist ein Funkwellensender- und -empfänger. Es ist so entwickelt, dass es die von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP (International Commission of Non-ionizing Radiation Protection, dt. Internationalen Kommission für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung) empfohlenen Grenzwerte für Funkwellen nicht überschreitet.

Der Richtlinien für Funkwellenexposition basieren auf einem Maß, das als spezifische Absorptionsrate oder SAR bekannt ist. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/ kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Belastungsgrenzen liegen innerhalb eines breiten Sicherheitsrahmens, mit dem die Sicherheit der Bevölkerung unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand gewährleistet werden soll.

SAR-Prüfungen werden in standardmäßig geltenden Betriebspositionen durchgeführt, wobei das Gerät über alle geprüften Frequenzbänder bei höchstem bauartgeprüften Leistungspegel übermittelt. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Richtlinien für das Gerät beträgt:

Kopf SAR: 0,65 W/kg

Körper SAR: 1,00 W/kg

Bei normaler Verwendung des Geräts liegen die SAR-Werte für dieses Gerät normalerweise weit unter den oben angegebenen Werten. Dies liegt daran, dass aus Gründen der Systemeffizienz und der Minimierung von Störungen des Netzwerks die Ausgangsleistung Ihres Mobiltelefons automatisch verringert wird, wenn für das Gespräch nicht die volle Leistung benötigt wird. Je geringer die Ausgangsleistung, desto geringer auch der SAR-Wert. Dieses Telefon entspricht den Richtlinien hinsichtlich HF-Exposition bei normaler Benutzung am Ohr oder bei Positionierung mit 0,5 cm Abstand zum Körper. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper

SAR-Werte

einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Gerät sollte mindestens den oben angegebenen Abstand (0,5 cm) zum Körper haben.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat ausgewiesen, dass es gemäß dem aktuellen wissenschaftlichen Informationsstand keinen Bedarf für spezielle Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Verwendung von Mobiltelefonen gibt. Wenn Sie die Exposition reduzieren wollen, empfiehlt die WHO, die Nutzung einzuschränken oder eine Freisprecheinrichtung zu verwenden, um das Gerät von Kopf und Körper fern zu halten.

Ordnungsgemäße Entsorgung des Produkts

(Richtlinie für Elektro- und Elektronikaltgeräte WEEE = Waste Electrical & Electronic Equipment)

(Gilt in Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

WEEE-Symbol

WEEE-Symbol